



Rolle der Weiterbildung in schulischer Gesundheitsförderung

Mag.^a Edith Flaschberger
Ludwig Boltzmann Institute Health Promotion Research (LBIHPR)



Übersicht

- Einleitung und zentrale Fragestellung
- Studie zum Pilotlehrgang Gesunde Schule
- Schlussfolgerungen
- Diskussion



Gesundheitsförderung in der Schule

- Ottawa Charta (WHO 1986) → Setting-Ansatz

- Entwicklung von: **Einzelmaßnahmen** für spezifische Gesundheitsaspekte
 - Änderung von Personen

- ...zu: **ganzheitlichem Ansatz** (*health-promoting school approach/ whole-school approach*)
 - Änderung von Setting/ Organisation



Rolle der Lehrkräfte in der schulischen Gesundheitsförderung

- Lehrkräfte als wichtige *change agents* identifiziert
→ Capacity-Building-Maßnahme in der Schule
 - Verständnis von Gesundheitsförderung und Wahrnehmung ihrer Rolle entscheidend
- Aus-, Weiter- und Fortbildung notwendig

(vgl. u.a. Jourdan et al., 2008)



Zentrale Fragestellung

- Wie muss Lehrer/innenbildung aussehen, damit sie das umfassende Konzept schulischer Gesundheitsförderung vermittelt und dessen Implementierung unterstützt?



Empirische Studie: Pilotlehrgang „Gesunde Schule“

- Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur, Bundesministerium für Gesundheit, Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger
- wissenschaftliche Begleitung: LBIHPR
- November 2008 - Februar 2009
- Gesundheitsförderung als Teil des schulischen Qualitätsmanagements, der Schulentwicklung
- *health-promoting school approach*



Phasen des Pilotlehrgangs - 1

- Grundseminar
- kooperative E-Learning-Phase
- Implementierungsphase
 - Gesundheitsteam
 - Gesundheitskonferenz
 - Ist-Standserhebung
 - grober Maßnahmenplan
- Feedbackseminar



Phasen des Pilotlehrgangs - 2

Zeitschiene	11/08	Grundseminar (Präsenzphase; 2,5 Tage)	e-Plattform, Lernraum-BetreuerIn, DienstleisterInnen
	11/08	Kooperative e-learning-Phase (Internet-Lernraum; 1 Woche)	
	11/08 bis 02/09	Umsetzungsphase an den Schulen	
	02/09	Feedbackseminar (Präsenzphase, 1,5 Tage)	



Fokusgruppen zu Erfahrungen während der Implementierungsphase

- vier Fokusgruppen in Feedbackseminar (n= 37)
- Themenanalyse nach Froschauer & Lueger (2003)
- zentral: Kompatibilität von Pilotlehrgang mit Schulsetting
- Ergebnisse auf fünf Ebenen:
 - Charakteristika der Schulen
 - Charakteristika des Lehrgangs
 - Kooperationsstrukturen im Projekt
 - Handlungsstrategien im Projekt
 - Kompatibilität/ Inkompatibilität von Lehrgang mit Schulsetting



Ergebnisse 1: Charakteristika der Schulen

- Schulgröße
- Fluktuation
- (fehlendes) Vorwissen/ Vorerfahrungen
- (fehlende) Strukturen und Prozesse
- (fehlende/s) Motivation und Commitment
- konkurrenzierende Projekte/ Aufgaben/ Schwerpunkte
- Entscheidung zum Projekt



Ergebnisse 2: Charakteristika des Lehrgangs

- Tempo der Implementierung
- zu viel Papierkram
- Wirtschaftsinstrumente
- (fehlende) Klarheit in Konzeption und Durchführung
- (fehlende) Unterstützung durch übergeordnete Dienststellen
- (fehlender) Austausch zwischen den Schulen



Ergebnisse 3: Kooperationsstrukturen im Projekt

- Einzelaktivist/inn/en versus Arbeit im Team
- Rolle der Schulleitung
- (fehlende) Einbindung der Erziehungsberechtigten
- Kooperation mit externen Dienstleister/inne/n



Ergebnisse 4: Handlungsstrategien im Projekt

- (un-)freiwillige Mitarbeit/ Arbeit in Freizeit
- Adaptierung des Konzepts des Pilotlehrgangs



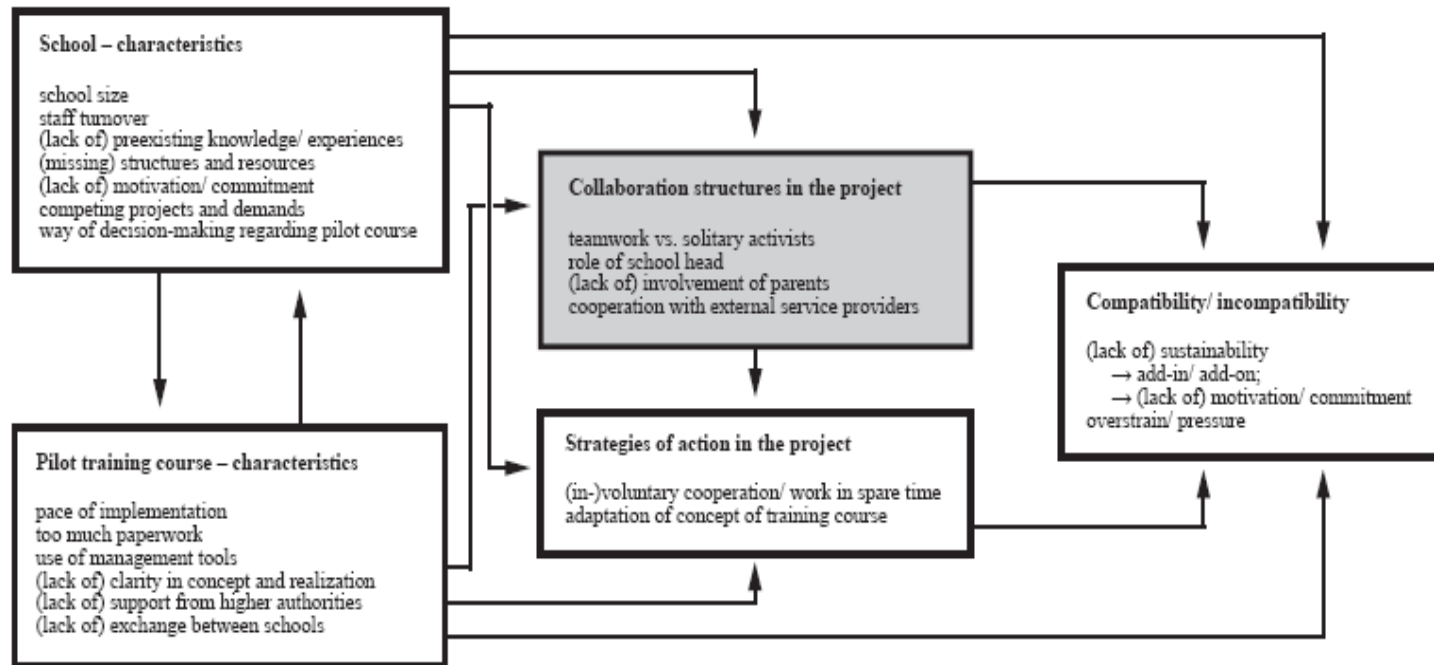
Ergebnisse 5: Kompatibilität/ Inkompatibilität von Lehrgang mit Schulsetting

- (fehlende) Nachhaltigkeit:
 - add-in/ add-on
 - (fehlende/s) Motivation und Commitment

- Überforderung/ Druck

Übersicht über Ergebnisse

Figure 1: Network of categories





Schlussfolgerungen zu den Ergebnissen

- Kooperation/ Kollaboration als ein zentraler Faktor für die Implementierung eines ganzheitlichen Ansatzes von schulischer Gesundheitsförderung
- Generell: Neben Wissen über Gesundheitsthemen sind Kompetenzen für Koordination wichtig (Planung, Management, Leadership, Evaluation).
(vgl. Deschesnes et al., 2003)



Klassische Formen der Weiterbildung im Schulbereich in Österreich

- Einzelne/r Lehrer/in nimmt an Seminar, Workshop o.ä. teil.
- SCHILF (Schulinterne Lehrer/innenfortbildung)
- SCHÜLF (Schulübergreifende Lehrer/innenfortbildung)



Probleme bei Lehrer/innenweiterbildung

- einzelne Lehrer/innen einer Schule
→ Das Gelernte kann in den wenigsten Fällen in die gesamte Schule „rückgefüttert“ werden.
(vgl. u.a. Maeroff, 1993; Hargreaves, 2000)

- SCHILF/ SCHÜLF
→ häufig einmalige Veranstaltungen, die nicht oder wenig auf kollektives Lernen fokussieren



Professionelle Lerngemeinschaften

- *professional learning communities* (Stoll et al., 2006):
 - geteilte Werte und Visionen
 - kollektive Verantwortung für das Lernen der Schüler/innen
 - reflexiver professioneller Dialog
 - Kooperation/ Kollaboration
 - Deprivatisierung der Praxis

- Änderung der täglichen Praxis an den Schulen
- kontinuierliche, gemeinsame Weiterentwicklung
- Auflösung bzw. Verminderung des Einzelkämpfertums
- potenziell: Organisationsveränderung



Diskussion

- Können durch professionelle Lerngemeinschaften Innovationen (wie z.B. Gesundheitsförderung) in Schulen institutionalisiert werden?
- Was bräuchte es dazu? Was sind förderliche/ hinderliche Faktoren für professionelle Lerngemeinschaften in Österreich?
- Was wären alternative Möglichkeiten der Weiterbildung als Capacity-Building-Maßnahme für schulische Gesundheitsförderung?



Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!

Kontakt:

Mag.^a Edith Flaschberger

Ludwig Boltzmann Institute Health Promotion Research

edith.flaschberger@lbihr.lbg.ac.at

<http://lbihr.lbg.ac.at>



Literatur

- Deschesnes, M., Martin, C., Hill, A.J. (2003). Comprehensive approaches to school health promotion: how to achieve broader implementation? *Health Promotion International*, 18 (4), 387-396
- Froschauer, U., Lueger, M. (2003). *Das qualitative Interview. Zur Praxis interpretativer Analyse sozialer Systeme*. Wien: WUV
- Hargreaves, A. (2000). Four Ages of Professionalism and Professional Learning. Teachers and Teaching: *History and Practice*, 6 (2), 151-182
- Jourdan, D., Samdal, O., Diagne, F., Carvalho, G.S. (2008). The future of health promotion in schools goes through the strengthening of teacher training at a global level. *Promotion and Education*, 15 (3), 36-38
- Maeroff, G.I. (1993). Building teams to rebuild schools. *Phi Delta Kappan*, 74 (7), 512 -519
- Stoll,L., Bolam,R., McMahon,A., Wallace,M., Thomas,S. (2006): Professional learning communities: a review of the literature. *Journal of Educational Change*, 7, 221-258